



Protokoll des 36. Ordentlichen Bezirksjugendtags Oberfranken

- Ort: SG Münchberg
Schützenstraße 10, 95213 Münchberg
- Datum: 06.05.2018
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
- Protokollführer/in: Tobias Horcher
- Anwesend: 1. BezJL Tobias Nitschke (Versammlungsleiter)
Stellv. BezJL Tobias Horcher
BezJugendsprecher Dominik Schaller
BezJugendsprecherin Vanessa Lochmüller

Stellv. BezJugendsprecherin Antonia Schreml

GauJL West Heike Wagner
GauJL Nordost Marcel Kormann
GauJL Süd Heiko Uhlig

(zusätzlich siehe Anwesenheitsliste)
- Entschuldigt: GJL Nord Markus Eber
- Gäste: 1. LJL Lisi Steiner
1. BezSM Alexander Hummel
Stellv. Stellv. BezSpL Markus Kranitzky

1. GSM Monika Kranitzky

1. Begrüßung

Der 1. Bezirksjugendleiter Tobias Nitschke eröffnet den 36. Bezirksjugendtag in Münchberg und bedankt sich bei der SG Münchberg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.





Tobias Nitschke begrüßt ferner die teilnehmenden Ehrengäste: 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, Stellv. Bezirkssportleiter Markus Kranitzky, Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky und die 1. Landesjugendleiterin Lisi Steiner.

2. Totengedenken

Nach der Begrüßung bittet Nitschke die Vollversammlung sich für das Totengedenken von den Plätzen zu erheben.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Bezirksjugendleiter stellt die ordnungsgemäße Ladung zum heutigen Bezirksjugendtag fest und die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Ergänzungen per Akklamation genehmigt.

4. Ehrungen der Gewinner des Shooty-Cups

Tobias Horcher führte mit Tobias Nitschke die Ehrung des Bezirksentscheids des Shooty-Cups durch. Die Mannschaft der „Alten Treuen“ Neudrossenfeld hat den ersten Platz belegt. Stellv. Bezirksjugendleiter Horcher empfand es als traurig, dass sich Vereine, die sich zum Bezirksentscheid qualifiziert haben, nicht abmelden, wenn sie wissen, dass sie nicht teilnehmen können, da so keine anderen Mannschaften die Möglichkeit bekommen, teilnehmen zu können. Die Ergebnisse im Einzelnen finden sich auf der Internetseite des Schützenbezirks Oberfranken.

5. Genehmigung des Protokolls der Bezirksjugendversammlung 2017

Der 1. Bezirksjugendleiter Nitschke beantragt die Genehmigung des Protokolls der Bezirksjugendversammlung 2017.

Einstimmig angenommen.

6. Begrüßung durch den 1. Vorstand der SG Münchberg

Der 1. Vorstand Petzold bedankt sich für die Durchführung des Shooty-Cups in Münchberg und freut sich, dass die Bezirksjugend in Zusammenarbeit mit dem Gaujugendleiter Nord Ost sich für die SG Münchberg entschieden hat. Er hofft auf eine gute Arbeit der Bezirksjugendleitung und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.





7. Grußworte der Ehrengäste

Frau Steiner erwähnte, dass der 13. Landesjugend Tag 1990 in Münchberg stattfand. Sie vermisste bei den Teilnehmern zum Shooty-Cup die Sparte Pistole und gratulierte allen Teilnehmern des Shooty-Cups. Als Dank für die Austragung des Jugendtages 2018 überreichte sie dem Vorstand der SG Münchberg den Wimpel der BSSJ.

Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky begrüßte die Versammlung und gratulierte allen Schützen, die am Shooty Cup teilnahmen. Unter anderem bedankte sie sich bei der SG Münchberg für die Bereitstellung des Vereinsheimes. Und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

8. Grußworte des 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel

Der 1. BezSM Alexander Hummel begrüßt die Versammlung im Namen des Schützenbezirks Oberfranken. In seiner Rede berichtet er zunächst wie hoch der finanzielle Aufwand für die Jugendarbeit des Bezirkes im Vergleich zum Gesamthaushalt ist. Er nutzte die Gelegenheit, sich beim Bezirkstag Oberfranken für den alljährlich zugedachten Zuschuss in Höhe von 2.500,- € zu bedanken. Zudem erklärte er, dass der Bezirk ein Laser-schieß-Kino sowie Biathlon-Anlagen zum Verleih anbietet.

Außerdem berichtete er vom neu geschaffenen Blasrohr Referenten Thilo Müller. Auch hier stehen den Vereinen zur Arbeit vor Ort entsprechende Ausleih-Pakete zur Verfügung.

Der Schützen Bezirk hat unter anderem neue Trainingsanzüge angeschafft, die für Kader-Schützen sowie Mitarbeiter des Bezirkes vergünstigt zu erwerben sind, sowie für alle anderen frei käuflich über die Geschäftsstelle des Bezirkes erhältlich sind.

Leider musste er auch feststellen, dass immer schwerer wird, neue Mitarbeiter bei den Bezirksmeisterschaften zu gewinnen und animierte vor allem die jüngeren Teilnehmer sich zu überlegen, bei der Bezirksmeisterschaft als Mitarbeiter teilzunehmen.

Außerdem dankte er der neuen Bezirksjugendleitung für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Im selben Zug bedankte er sich auch bei den Gaujugendleitern, da ohne diese so eine gute Arbeit nicht möglich wäre.

Ein besonderer Dank ging an die SG Münchberg für die Bereitstellung des Vereinsheimes.

Zum Schluss wünschte er der Versammlung noch einen guten Restverlauf, und animierte die anwesenden Wahlberechtigten im Oktober 2018 zur Landtagswahl zu gehen und sich zu überlegen wo man sein Kreuz setzt.





9. Arbeitsbericht des 1. Bezirksjugendleiters

1. BezJL Tobias Nitschke verlas seinen Arbeitsbericht und erklärte kurz die Aktivitäten und das Tun der Bezirksjugend:

Beim Bayernpokal 2017 kam Oberfranken auf einen besseren Platz als im Vorjahr, und machte auf den Bezirkskader hin um noch bessere Ergebnisse beim Bayernpokal zu erzielen und bedankte sich im selben Zug bei den Bezirk-Trainern. Im letzten Jahr gab es zwei Ausschusssitzungen des Landesjugendausschusses, die letzte im November.

Er berichtete, dass es den Landesjugend-Pokal zwar nicht mehr gibt, dieser aber durch einen Fernwettkampf ersetzt wurde.

Nachdem letztes Jahr viele Beschwerden bei der Vorstandschaft des Bezirkes eingingen wegen der Verpflegung beim Bayernpokal, wird es in diesem Jahr eine gemeinsame Versorgung der 8 Bezirke geben. Außerdem hatte er darauf hingewiesen, dass die gesamte Jugendleitung stets ein offenes Ohr für Probleme und Anmerkungen hat.

Zum Schluss bedankte er sich bei seiner Jugendleitung für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Gaujugendleitern.

10. Finanzieller Rechenschaftsbericht

1. BezJL Tobias Nitschke stellt kurz die Ausgaben im Bereich der Jugend vor. Das selbst verwaltete Jugendbudget beträgt ca. 4.500,- Euro. Der Gesamtaufwand im Bereich Jugend betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr ca. 21.000,-.

11. Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Einwände.

12. Entlastung der Bezirksjugendleitung.

Die 1. Landesjugendleitung Steiner, stellte den Antrag zur Entlastung der Jugendleitung.

Einstimmig angenommen.





13. Wünsche und Anträge

Der 1. BezJL Tobias Nitschke erklärt, dass im Vorfeld des Schützentags keine Anträge bei ihm eingegangen sind und eröffnet daher die freie Aussprache:

Gau West äußerte den Wunsch bei der Einteilung zum Shooty Cup auf die Entfernung der Mannschaften zu achten. Ebenfalls aus dem Gau West wurde vorgeschlagen, Lichtpunkt Bezirksmeisterschaft einzuführen.

Daraufhin merkten Lisi Steiner, Markus Kranitzky und Alexander Hummel etwas kritisch an, dass ein solches Angebot nur eine Rahmenveranstaltung für diejenigen Altersgruppen sein sollte, die noch nicht an den regulären Bezirksmeisterschaften teilnehmen können. Die Befürchtungen, die die Politik könne durch den Erfolg von Lichtwettkämpfen zur Forderung kommen, alle „bleihaltigen“ Disziplinen nur noch auf Laser-Basis zu erlauben, sei ansonsten zu groß.

Vorstellbar sei eine Durchführung als separater „LaserCup“, so Steiner. Als Beschluss wurde gefasst, dass sich die Jugend und die Sportleitung in Kürze treffen und ein Konzept ausarbeiten möge.

Münchberg, den 06.05.2018

Tobias Nitschke
1. Bezirksjugendleiter

Tobias Horcher
Protokollführer

